

Abb. 338. Kartonnagen-Schaupackungen.

Abb. 340 ist sie im ausgebauten Zustand ersichtlich. Das Reklameblatt ist zurückgestellt und hinter zwei Nasen verhakt, während der bunte Rand der Schachtel erscheint.

Bei Kartonnagen empfiehlt es sich, zuweilen die Chromoschicht des Papiers nicht nach außen, sondern nach innen, und die holzhaltige Schicht nach außen zu legen. Dies hat den Vorteil, daß nach dem Öffnen der Schachtel das Innere gut aussieht, ohne daß eine besondere Papiereinlage verwendet werden muß. Außerdem kann die Innenseite zu Reklamezwecken vornehm ausgestattet werden, wofür Abb. 341 ein Beispiel gibt. Da die nach außen liegende holzhaltige Seite infolge ihrer Rauigkeit und ihres unregelmäßigen Gefüges wenig schön aussieht, empfiehlt sich, diese durch einen warmen Ton zu färben.



Abb. 339. Geschlossene Packung mit abgenommenem Außendeckel.

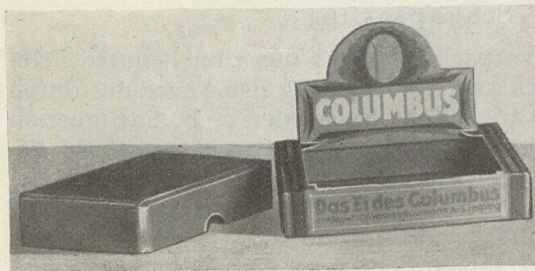


Abb. 340. Dieselbe Packung im aufgeklappten Zustand.

In derselben Art ist die in Abb. 339 im geschlossenen Zustand gezeigte Schaupackung ausgebildet.

Der graue Deckel schützt Inhalt und Reklameblatt gegen Verletzung. Auf

Für Textilien verwendet man anstatt der Packungen nach den Abb. 309 u. 310 auch eine Schaupackung in geschlossenem Paket nach der deutschen Packung. Diese ist aber auf der oberen Seite in verschiedenen Formen ausgeschnitten, mit einem durchsichtigen Gelatinepapier überdeckt und läßt so den Inhalt des Pakets durchscheinen.